

**Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.826.284

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4567/J-NR/2020

Wien, am 11. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 11.12.2020 unter der **Nr. 4567/J** an meine Vorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz-Folgeanfrage zu 3359/AB (XXVII. GP)** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

#### **Zu den Fragen 1 bis 4**

- *Wer ist Ihrer Einladung zu den Sozialpartnergesprächen zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz bisher gefolgt?*
- *Welche Interessensvertreter bzw. welche der Experten aus dem ÖGB, der WKÖ, der AK und der IV, sind dieser Einladung konkret gefolgt?*
- *Wann fanden die Sozialpartnergesprächs- und Verhandlungsrunden zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz seit März 2020 statt?*
- *Wer nahm an den jeweiligen Sozialpartnergesprächs- und Verhandlungsrunden zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz seit März 2020 von Seiten des BMAFJ teil?*

Zu den Sozialpartnergesprächen zum Thema Homeoffice wurden Vertreterinnen bzw. Vertreter der Bundesarbeitskammer, der Industriellenvereinigung, des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, der Landwirtschaftskammer und der Wirtschaftskammer Österreich eingeladen. Darüber hinaus wurden zu einzelnen Themen Vertreterinnen bzw. Vertreter

anderer Ressorts beigezogen. Es wurden auch Gespräche mit der Ärztekammer und Vertretern der Arbeitsmedizin geführt.

Gespräche fanden sowohl auf der Fachebene als auch nach meinen Informationen auf der politischen Ebene mit meiner Vorgängerin statt. Bei den Verhandlungen auf der Fachebene wurden Fragen zum Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht und zur Digitalisierung im Zusammenhang mit dem Thema Homeoffice diskutiert. Seitens des Bundesministeriums für Arbeit haben Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Fachsektion teilgenommen.

Diese Gespräche mit den Stakeholdern fanden – abgesehen von Vorgesprächen – vor allem in den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres statt.

Darüber hinaus wurden ab Juni 2020 Gespräche mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis geführt.

#### **Zur Frage 5**

- *Welche Aktenzahlen, Dokumenten und Verfahren gibt es dazu im BMAFJ?*

Wie in der Beantwortung der Voranfrage durch meine Vorgängerin dargelegt, wurde im Zusammenhang mit dem Thema Homeoffice zunächst eine umfassende rechtliche Aufarbeitung als Grundlage für die weiteren Arbeiten erstellt. In der Folge wurden von der zuständigen Sektion ein Gesetzesentwurf und ein Leitfaden zum Thema Homeoffice erarbeitet. Da die Verhandlungen laufen, sind die Arbeiten zum Gesetzesentwurf und dem Leitfaden noch nicht abgeschlossen.

Meine Vorgängerin hat das Meinungsforschungsinstitut OGM beauftragt, eine Studie zum Thema Homeoffice zu erstellen. Die Studie soll im Sinne einer Grundlagenarbeit in die zurzeit „gelebte Praxis“ des Homeoffice einen umfassenden Einblick geben und so zu einer möglichst guten rechtlichen Absicherung des Arbeitens im Homeoffice beitragen.

#### **Zu den Fragen 6 und 7**

- *Welche Experten aus den Querschnittsthemenbereichen, wie etwa dem Sozialversicherungsrecht, dem Steuerrecht oder der Digitalisierung, wurden durch das BMAFJ bei diesen Sozialpartnergesprächs- und Verhandlungsrunden zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz seit März 2020 zugezogen?*
- *Welche Experten aus den Querschnittsthemenbereichen, wie etwa dem Sozialversicherungsrecht, dem Steuerrecht oder der Digitalisierung, nahmen bei diesen Sozialpartnergesprächs- und Verhandlungsrunden zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz seit März 2020 von Seiten des BMF, des BMSGPK und des BMDW teil?*

Soweit dies notwendig war, wurden zu den Verhandlungen der Querschnittsmaterien Vertreterinnen und Vertreter der jeweils fachlich zuständigen Ministerien eingeladen.

#### **Zu den Fragen 8 und 9**

- *Welche Gespräche wurden auf politischer Ebene mit dem Bundeskanzleramt, dem Finanzministerium, dem Sozialministerium und dem Wirtschaftsministerium auf Kabinettsebene bzw. Ministerebene zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz seit März 2020 geführt?*
- *Was waren die Ergebnisse dieser politischen Gespräche auf Kabinetts- und Ministerebene seit März 2020?*

Die politischen Gespräche seit März 2020 wurden von meiner Vorgängerin geführt. Bis zum Anfragezeitpunkt lagen noch keine Ergebnisse vor.

Mittlerweile konnte jedoch gemeinsam mit den Sozialpartnern eine Einigung bezüglich einer neuen Homeoffice-Regelung erzielt werden.

#### **Zur Frage 10**

- *Wann ist mit einem Gesetzespaket in der Form einer Regierungsvorlage zum Thema Arbeitsrecht am Heimarbeitsplatz zu rechnen?*

Ich hoffe, die Gespräche so rasch wie möglich abschließen und dann sehr zügig einen Gesetzesentwurf vorlegen zu können.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

